

Spielbericht - C-Jugend Bezirksoberliga gegen Preagberg

TVG C2 ./ HSG Preagberg 27 : 31 (15 : 16)

Ging das Hinspiel noch klar mit 32 : 12 an die HSG Preagberg, so gestaltete sich das Rückspiel letzten Sonntag in heimischer Halle über weite Strecken offen.

Obwohl die Jungs vom TVG zu Beginn in der Abwehr zu langsam und unsicher begangen und dadurch zu spät am Gegner, konnten sie dennoch das Spiel ausgeglichen gestalten. Der HSG gelang es nicht sich abzusetzen. Leider verhinderten technische Fehler eine Führung auf Seiten der TVG; denn als die Abwehr aggressiver agierte, konnten einige Bälle erfolgreich abgefangen werden. So stand es in der 15. Spielminute noch 11 : 11. Im letzten Drittel der 1. HZ machte auch der Gelnhäuser Angriff mehr Druck auf die gegnerische Abwehr, so dass sich Freiräume für die Außen ergaben, die auch gesehen und angespielt wurden. Jona, Max F. und Hannes nutzten diese Möglichkeit und lochten sicher ein. Diese gut herausgespielten Tore waren Glanzpunkte des Spiels. So verabschiedeten sich die Mannschaften vielversprechend mit einem knappen 15 : 16 in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpiff fand die HSG besser ins Spiel und konnte zügig mit 4 Toren davonziehen (16 : 20). Ab jetzt lief die C2 immer etwas hinterher, ließ den Vorsprung aber nicht größer werden, sondern hielt den Anschluss. Dafür sorgte sowohl Noah Pilgrim im Tor, der durch einige glänzende Paraden dem Gegner freie Bälle nahm, wie auch Flemming Günther, der sich erfolgreich im „ 1 gegen 1“ durchsetzte. Aufgrund der dünn besetzten Auswechselbank machte sich Mitte der zweiten Halbzeit leider die Ermüdung bemerkbar. Trotzdem zeigte sich im Vergleich zum Hinspiel ein großer Wille und Kampfgeist , was wiederum bis kurz vor Ende ein Herankommen über 24 : 26 auf ein 27 : 29 zur Folge hatte.

Trotz Niederlage stimmte die Einstellung der Mannschaft über weite Strecken des Spiels und man bildete im letzten Spiel eine vielversprechende Basis für die neue Saison.

Für den TVG spielten : Noah Pilgrim (TW), Timo Novotny (TW), Max Froschauer (3), Max Witte (3), Hannes Schmidt (5), Simon Schmidt, Flemming Günther (6/1), Luca Schwedt (3), Christian Schröder (3) und Jona Schramm (4)